Detox: Welche Firmen entgiften?

Greenpeace hat führende Modemarken verpflichtet, bis 2020 giftfrei zu produzieren. Die Kampagne Detox wird von Millionen Verbrauchern weltweit unterstützt.

Die Liste der Detox-Unternehmen ist auf 35 gewachsen: Neben dem ersten Outdoor-Hersteller Páramo haben sich jüngst 20 Unternehmen der toskanischen Textilregion Prato der Detox-Kampagne angeschlossen. Zusammen erwirtschaften sie mehr als 15 Prozent der globalen Textilproduktion.

1. Puma
2. Nike
3. Adidas
4. Li Ning
5. H&M
6. C&A
7. Zara (Inditex)
8. Levi´s
9. Uniqlo (Fast Retailing)
10. Mango
11. Valentino
12. Benetton
13. Esprit
14. Coop (Schweiz)
15. Marks&Spencer
16. G-Star Raw
17. Victoria´s Secret (Limited Brands)
18. Canepa
19. Burberry
20. Primark
21. Tchibo
22. Lidl
23. Rewe Group
24. Gritti Group
25. Aldi
26. Lanfranchi
27. -32. Italienische Textillieferanten
33. Kaufland
34. Paramo
35. Prato Region commitment

Entgiften die Firmen schon?

Der Detox-Catwalk von Greenpeace (http://www.greenpeace.org/austria/detox-catwalk) zeigt, wer top und wer flopp ist in Sachen giftfreier Mode. Wir schauen genau hin, welche Firmen bereits mit der Umsetzung ihrer Detox-Verpflichtung begonnen haben. Echte Detox-Trendsetter sind Firmen wie H&M, Mango oder Esprit, die bereits Abwasserdaten veröffentlichen oder konkrete Ausstiegsdaten für einzelne Chemikalien festgelegt haben.

Adidas setzt sich an die Spitze der Sportartikelbranche

Adidas zählte lange zu den „Detox-Greenwashern“. Nachdem Greenpeace im Mai 2014 erneut bedenkliche Schadstoffe in Adidas-Produkten nachgewiesen und Aktivisten wieder weltweit vor den Läden protestierten, begann Adidas endlich konkrete Zwischenziele für den Ausstieg aus den gefährlichsten Chemikalien festzulegen, sowie Abwasserdaten zu veröffentlichen.

Outdoor-Kleidung auch belastet

Hormonell wirksame und krebserregende Substanzen hat Greenpeace mehrfach in Outdoor-Kleidung nachgewiesen. Lange hat sich die Outdoor-Branche gesperrt. Als erstes Outdoor-Unternehmen führt die britische Bekleidungsmarke Páramo seit Januar 2016 die Outdoor-Hersteller in Richtung Detox-Abkommen und setzt so den Maßstab für alle anderen.

Eine Region entgiftet

Im Februar 2016 haben sich 20 Unternehmen Italiens größter Textilregion Prato verpflichtet, ab sofort giftfrei zu produzieren. Die Firmen beliefern große italienische Modemarken wie Armani, Prada und Gucci.

Lesetipp

https://www.greenpeace.de/kampagnen/detox

Spendenkonto
GLS Gemeinschaftsbank eG, KTO: 33 401, BLZ: 430 609 67
Greenpeace ist vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind steuerabzugsfähig.

V.i.S.d.P.: Kirsten Brodde , 2/2016

Greenpeace e.V. Hongkongstraße 10, 20457 Hamburg, T 040-306-18-0
Pressestelle T 040-306-18-340, F 040-306-18-19-340, presse@greenpeace.de, www.greenpeace.de
Politische Vertretung Berlin Marienstraße 19-20, 10117 Berlin, T 030-308899-0, F 030-308899-30